

# THRILL Mini Profile



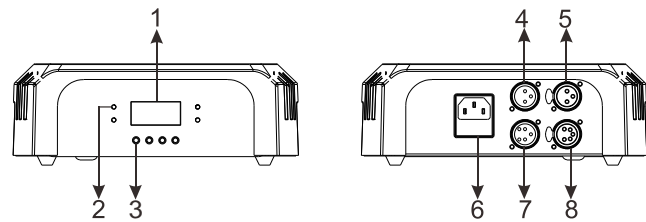
## Benutzerhandbuch



### WARNUNG!

Lesen Sie den im Lieferumfang des Produkts enthaltenen *Sicherheits- und Installationsleitfaden*, bevor Sie das Produkt installieren oder nutzen.

## Geräteübersicht



### 1 – Display

### 2 – LEDs

- DMX: Gültiges DMX-Signal vorhanden.
- CLIENT: Gerät wird als Standalone-Client verwendet.
- MASTER: Gerät wird als Standalone-Master verwendet.
- SOUND: Durch Audiosignal ausgelöste Standalone-Sequenz. **3**

### – Steuerungstasten

- MENU: Drücken, um das Menü zu aktivieren. Drücken Sie die Taste innerhalb des Menüs, um den Vorgang abzubrechen und zur vorherigen Ebene zurückzukehren. Drücken und halten Sie die Taste, um das Menü zu verlassen.
- DOWN: Drücken, um nach unten durch die Menüoptionen zu scrollen.
- UP: Drücken, um nach oben durch die Menüoptionen zu scrollen.
- ENTER: Drücken, um die Menüauswahl zu bestätigen und zu speichern.

### 4, 5 – 3-poliger XLR-DMX-Eingang/Ausgang

### 6 – Buchse für Netzanschluss und Halter für primäre Sicherung

### 7, 8 – 5-poliger DMX-Eingang/Ausgang

## Geräteeinstellungen

### Verwenden des Steuerungsmenüs

Drücken Sie auf MENU, um das Steuerungsmenü zu öffnen. Scrollen Sie mithilfe der Tasten DOWN und UP durch die verschiedenen Menüoptionen. Drücken Sie ENTER, um eine Option auszuwählen. Wenn Sie im Menü zu einem übergeordneten Menü zurückkehren möchten, ohne Änderungen vorzunehmen, drücken Sie MENU. Drücken und halten Sie MENU, um das Steuerungsmenü zu verlassen.

### DMX-Adressierung

Ein DMX-Controller verwendet zehn (10) DMX-Kanäle, um den THRILL Mini-Profil zu steuern. Die DMX-Adresse ist der erste verwendete Kanal. Wenn die DMX-Adresse des ersten Mini-Profiles auf 1 eingestellt ist, empfängt dieser Anweisungen auf den DMX-Kanälen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10. Somit kann der nächste Mini-Profil auf die DMX-Adresse 11 eingestellt werden..

Für eine unabhängige Steuerung eines jeden Scheinwerfers muss jedes gerät über eine eigene, einzigartige DMX-Start-Adresse

verfügen. Zwei oder mehr THRILL Mini Profile können auf eine gleiche Adresse eingestellt werden um z.B. Steuerkanäle für Diagnosezwecke anzusprechen oder wenn eine symmetrische Steuerung gewünscht wird.

So stellen Sie die DMX-Adresse ein:

1. Drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie die UP- oder DOWN-Tasten, um zur DMX-ADRESSE zu blättern. Bestätigen Sie mit ENTER.
3. Die Adresse blinkt im Display. Blättern Sie mit den Tasten UP und DOWN zu einer beliebigen Adresse von 1 bis 503.
4. Drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.

### Verhalten ohne DMX (DMX State)

Die Einstellung DMX STATE bestimmt, wie der Mini-Profil reagiert, wenn kein DMX-Signal vorhanden ist. Das Gerät kann in den Show-Modus (SHOW MODE) wechseln, einen Blackout (BLACKOUT) machen oder beim Verlust des DMX-Signals (HOLD) den letzten gültigen DMX-Befehl halten kommt. BLACKOUT ist die Standardeinstellung. Stellen Sie für den Stand-Alone-Betrieb ohne Controller DMX STATE auf SHOW MODE ein.

Um das Verhalten der Fixture einzustellen, wenn kein DMX vorhanden ist:

1. Drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie zu DMX STATE und drücken Sie ENTER.
3. Die aktuell eingestellte Option blinkt im Display. Blättern Sie zur gewünschten Option.
4. Drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern

### Standalone-Betrieb

Um das Gerät in einem Stand-Alone-Betrieb zu betreiben, verwenden Sie eine der vier vorprogrammierten Shows mit den Optionen "Auto-Run" oder "Sound Trigger".

Hinweis: Wenn ein Gerät in einem eigenständigen Betriebsmodus eingestellt ist, werden die Einstellungen intern gespeichert und nach einem erneuten Einschaltvorgang standardmäßig aktiviert.

### Stand-Alone-Betrieb, "Auto-Run" -Anzeige

Der Show-Modus "Auto-Run" ruft im Gerät eine vorprogrammierte Lichtshow auf. Um das Gerät im "Auto-Run" -Modus mit einer der vier vorprogrammierten Standalone-Shows zu aktivieren:

1. Drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü aufzurufen, und blättern Sie zu DMX STATE, und drücken Sie ENTER. Die aktuell eingestellte Option blinkt im Display. Blättern Sie zu SHOW MODE und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu speichern.
2. Scrollen Sie im Steuerungsmenü zu MASTER CLIENT, und drücken Sie ENTER. Die aktuell eingestellte Option blinkt, scrollen Sie zu MASTER und wählen Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.
3. Scrollen Sie im Steuerungsmenü zu SHOW MODE und drücken Sie ENTER. Die aktuell ausgewählte Show blinkt im Display. Blättern Sie zur gewünschten Show 1-4 und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern. Master/Client-Betrieb

### Stand-alone-Betrieb, "Sound Trigger" anzeigen

Um das Gerät im "Sound Trigger" -Modus mit einer der vier vorprogrammierten Shows in Verbindung mit einer Musiksynchronisation zu aktivieren, folgen Sie den Anweisungen unten.

*Hinweis: Das eingebaute Mikrofon löst Szenenwechsel synchron mit einem Musik-Beat aus, wenn SOUND MODE aktiviert ist (ON). Eine Umgebungsgeräuschquelle ist erforderlich.*

1. Drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü aufzurufen, und blättern Sie zu DMX STATE, und drücken Sie ENTER. Die aktuell eingestellte Option blinkt im Display. Blättern Sie zu SHOW MODE und drücken Sie ENTER, um die Auswahl zu speichern.
2. Scrollen Sie im Steuerungsmenü zu MASTER CLIENT, und drücken Sie ENTER. Die aktuell eingestellte Option blinkt, scrollen Sie zu MASTER und wählen Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.
3. Scrollen Sie im Steuerungsmenü zu SHOW MODE und drücken Sie ENTER. Die aktuell ausgewählte Show blinkt im Display.

Blättern Sie zur gewünschten Show 1-4 und drücken Sie ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.

4. Scrollen Sie im Steuerungsmenü zu SOUND MODE. Die aktuell gewählte Option blinkt. Blättern Sie zu EIN und wählen Sie Eingabe, um Ihre Auswahl zu speichern.
5. Schalten Sie die Musik- oder Tonquelle ein und stellen Sie sie auf die gewünschte Lautstärke ein. Hinweis: Höhere Amplituden-Tiefrequenzen ergeben die besten Ergebnisse.
6. Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit für die Lautstärke der Musik in Bezug auf die Synchronisation der Änderungen der Fixture Cue ein. Wählen Sie SOUND SENSE und drücken Sie ENTER. Drücken Sie die Tasten UP oder DOWN, um die Empfindlichkeit zu ändern. Wenn das Gerät wie gewünscht auf den Beat reagiert, drücken Sie ENTER

### Stand-alone-Betrieb, "Master / Client"

Mini-Profiles in jedem Stand-Alone-Betrieb können über 3- oder 5-polige DMX-Kabel in einer Daisy Chain verbunden und auf den Master / Client-Betrieb eingestellt werden, wobei ein Mini Profile (Master) das Verhalten anderer Mini Profile steuert (Client)). Dies ist besonders nützlich, wenn keine dedizierte Steuerquelle vorhanden ist. Es stehen zwei Client-Modi zur Verfügung:

- Im Modus CLIENT 1 kopieren die Clients den Master vollständig.
- Im Modus CLIENT 2 kopieren die Clients den Master vollständig.

*Hinweis: Es darf niemals mehr als einen Master geben.*

*Konfigurieren Sie immer alle anderen angeschlossenen Geräte als Clients.*

Geräte im Master / Client-Modus betreiben:

1. Bevor Sie die Geräte miteinander verbinden, wählen Sie nur eines der Geräte als Master-Gerät aus und konfigurieren Sie es. Wählen Sie eine der zuvor beschriebenen Steuermethoden ("Auto Run" oder "Sound Trigger") aus, und verwenden Sie diese Funktionen wie oben beschrieben. Stellen Sie sicher, dass die Option MASTER im Menü MASTER CLIENT ausgewählt ist.
2. Stellen Sie jeden der Clients ein. Um jedes Client-Gerät zu konfigurieren, drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü aufzurufen und zu MASTER CLIENT zu scrollen. Drücken Sie Enter. Wählen Sie CLIENT 1 oder CLIENT 2 und drücken Sie ENTER, um diese Auswahl zu speichern.
3. Verknüpfen Sie die Mini-Profile in einer Datenkette, beginnend mit der "Master" -Fixierung, und verwenden Sie ein 3- oder 5-poliges DMX-Kabel, um die DMX OUT-Buchse eines Gerätes mit der DMX IN-Buchse des nächsten Gerätes zu verbinden und Installationsanleitung.

### Pan/Tilt-Inversion

Mit den Einstellungen PAN INVERSE und TILT INVERSE lässt sich die Richtung beim Schwenken und Neigen umkehren. Diese Einstellungen sind geeignet für symmetrische Effekte mehrerer Mini Profiles oder zur Koordination der Bewegung von Mini Profiles, die auf dem Boden montiert und kopfüber befestigt sind.

So kehren Sie die Schwenkrichtung um:

1. Wählen Sie im Steuerungsmenü PAN INVERSE und drücken Sie ENTER.
1. Scrollen Sie, um YES (umgekehrtes Neigen) oder NO (normaler Betrieb) auszuwählen.
2. Drücken Sie auf ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.
- So kehren Sie die Neigerichtung um:
3. Wählen Sie TILT INVERSE und drücken Sie ENTER.
4. Scrollen Sie, um YES (umgekehrtes Neigen) oder NO (normaler Betrieb) auszuwählen.
5. Drücken Sie auf ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.

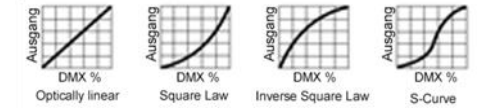
### Dimmereinstellungen

#### Dimmerkurve

Es gibt vier Steuerungsmodi zum Dimmen:

- MODE 1 LINEAR: Dimmersteuerung ist bei allen Lichtstufen gleichmäßig.
- MODE 2 SQUARE LAW: Die Helligkeit lässt sich im unteren Bereich feiner, im oberen Bereich gröber einstellen.

- MODE 3 INVERSE SQUARE LAW: Die Helligkeit lässt sich im unteren Bereich gröber, im oberen Bereich feiner einstellen.
- MODE 4 S-CURVE: Die Helligkeit lässt sich im unteren und oberen Bereich feiner, im mittleren Bereich gröber einstellen.



Die Standardeinstellung ist MODE 2. So ändern Sie die Dimmersteuerung:

1. Drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie DIMMER CURVE und drücken Sie ENTER.
3. Scrollen Sie zum gewünschten Modus.
4. Drücken Sie auf ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.

### Dimmergeschwindigkeit

Es gibt zwei Dimmergeschwindigkeiten:

- SNAP ist die Standardeinstellung. Sie richtet den Dimmer so ein, dass er vom Controller gesendete Änderungen der Dimmerstufe genau befolgt. Das hat die schnellste Reaktion zur Folge.
- FADE fügt bei vom Controller gesendeten Änderungen der Dimmerstufe ein sanftes Überblenden von etwas zwei Sekunden hinzu. So kommt es zu einer sanften Überblendung.

So legen Sie die Dimmergeschwindigkeit fest:

1. Drücken Sie MENU, um das Steuerungsmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie DIMMER SPEED und drücken Sie ENTER.
3. Drücken Sie UP oder DOWN, um SNAP oder FADE auszuwählen.
4. Drücken Sie auf ENTER, um Ihre Auswahl zu speichern.

### Zurücksetzen

Der Mini Profile wird bei jedem Einschalten zurückgesetzt. Er kann jedoch auch über das Geräteremenü bzw. über den DMX-Controller zurückgesetzt werden. Um ein Gerät über das Geräteremenü zurückzusetzen, scrollen Sie zu RESET und drücken Sie ENTER (oder drücken Sie MENU, um das Menü ohne Zurücksetzen zu verlassen). Das Zurücksetzen dauert etwa 20 Sekunden. Danach kehrt der Mini Profile in seinen Zustand vor dem Zurücksetzen zurück.

### Anpassung der Startposition (Menü Offsets)

Wenn der Kopf, das Goborad oder das Farbrad auch nach dem Zurücksetzen nicht in die Startposition zurückkehren, können Sie die Startposition über die Steuertafel wie folgt anpassen:

1. Setzen Sie den Mini Profile wie oben beschrieben zurück.
2. Drücken und halten Sie ENTER für mindestens 3 Sekunden, um den OFFSET-Modus zu öffnen.
3. Verwenden Sie die Tasten UP und DOWN, um eine anzupassende Funktion auszuwählen: PAN, TILT, GOBO oder COLOR. Drücken Sie ENTER.
4. Verwenden Sie die Tasten UP und DOWN, um die Start- oder Offenposition des Effekts anzupassen.

## Effekte

### Schwenken und Neigen

Der Kopf des Mini Profile lässt sich um 540° schwenken und um 230° neigen. Kanäle für eine grobe und feine Steuerung erlauben eine präzise Positionierung. Die Richtung lässt sich mithilfe der Menüeinstellungen PAN INVERSE und TILT INVERSE umkehren. Das Licht kann automatisch verdunkelt werden, wenn sich der Kopf bewegt, und zwar mithilfe des Befehls „Auto-blackout = ON“. Zum Deaktivieren dieser Funktion verwenden Sie den Befehl „Auto-blackout = OFF“. Als Schwenk- und Neigegeschwindigkeit können langsam, mittel oder schnell ausgewählt werden. Befehlswerte erhalten Sie für Kanal 10 des DMX-Protokolls.

Die Startposition für das Schwenken und Neigen sowie die offene Gobo-Position lassen sich mit dem Controller anpassen. So nehmen Sie Anpassungen per DMX vor:

- Wählen Sie den Mini Profile im Controller aus.
- Aktivieren Sie Kalibrierung am Kanal 10 (Fixture Control Settings) des Geräts mit einem DMX-Wert von 55–59.
- Passen Sie die Position des Effekts mithilfe des Controllers an.
- Speichern Sie den Kalibrierungswert des Effekts an DMX-Kanal 10. Speichern Sie die Pan- und Tilt-Kalibrierung mit DMX-Wert 165–169, die Kalibrierung des Goborads mit DMX-Wert 210–214, allein die Pan-Kalibrierung mit DMX-Wert 235–249 oder allein die Tilt-Kalibrierung mit DMX-Wert 240–244.
- Wenn Sie die Kalibrierung der Effekte beendet haben, setzen Sie Kanal 10 auf „No Function“, um die normale DMX-Steuerung wiederherzustellen.

### Stroboskopeffekte

Der Mini Profile bietet einen elektronischen Blitzeffekt mit sofortigem Öffnen und Schließen sowie variabler Geschwindigkeit (3 bis 20 Blitze pro Sekunde), zufällige Stroboskopeffekte sowie Pulseffekte.

### Elektronischer Dimmer

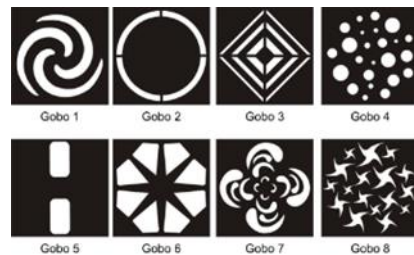
Die Gesamtintensität kann von 0 bis 100 % mithilfe einer groben und feinen 2-Kanal-Dimmersteuerung präzise angepasst werden. Es sind vier Steuerungsmodi zum Dimmen verfügbar (siehe „Dimmereinstellungen“). Der Dimmermodus kann über das Steuerungsmenü oder DMX-Befehle an Kanal 10 ausgewählt werden.

### Farben

Das Farbrad bietet acht Farben sowie eine offene weiße Position. Farben können individuell ausgewählt oder angescrollt werden, um geteilte Farben zu erzeugen. Das Rad lässt sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen (sowohl im als auch gegen den Uhrzeigersinn) oder so einrichten, dass mit langsamer, mittlerer und schneller Geschwindigkeit zufällige Farben angezeigt werden.

### Gobos

Das Goborad bietet acht Gobomuster (unten dargestellt) sowie eine offene Position. Gobos lassen sich schrittweise oder kontinuierlich scrollen, um geteilte Gobomuster zu ergeben. Das Rad lässt sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit drehen (sowohl im als auch gegen den Uhrzeigersinn) oder so einrichten, dass mit langsamer, mittlerer und schneller Geschwindigkeit zufällige Gobos angezeigt werden. Passen Sie die Fokulinse manuell an, um das schärfste Bild zu projizieren.



Um zu verhindern, dass die offene Position beim Ändern von Farben und Gobos übergangen wird, verwenden Sie den DMX-Befehl „Parameter shortcuts = OFF“ an Kanal 10. Verwenden Sie für schnellere Farb- und Gobo-Änderungen „Parameter shortcuts = ON“.

*Hinweis: Das Goborad besteht aus einem einzelnen gestanzten Aluminiumteil. Darum sind Gobos nicht vor Ort austauschbar. Es ist möglich, das komplette Rad durch ein geeignetes Rad von einem geeigneten Gobo-Anbieter zu ersetzen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Martin Service.*

### DMX-Protokoll

Kanal	Wert	Funktion
1	0-255	Dimmer, grobe Steuerung, ganz ein oder ganz aus
2	0-255	Dimmer, feine Steuerung
3	0-7	<b>Blitzeffekt</b> Aus (verdunkelt)
	8-15	Offen (kontinuierlich ein)
	16-131	Stroboskop, langsam bis schnell
	132-167	Puls, schnelles Schließen/langsames Öffnen

Kanal	Wert	Funktion
	168-203	Puls, schnelles Öffnen/langsames Schließen
	204-239	Puls öffnen und schließen
	240-247	Zufälliges Stroboskop
	248-255	Offen (kontinuierlich ein)
4	0	<b>Farbrad</b> Weiß (kein Filter)
	1-14	Weiß → Rot
	15	Rot
	16-29	Rot → Orange
	30	Orange
	31-44	Orange → Gelb
	45	Gelb
	46-59	Gelb → Hellgrün
	60	Hellgrün
	61-74	Hellgrün → Dunkelblau
	75	Dunkelblau
	76-89	Dunkelblau → Magenta
	90	Magenta
	91-104	Magenta → Hellblau
	105	Hellblau
	106-119	Hellblau → Pink
	120	Pink
	121-134	Pink → Weiß
	135-160	Weiß <i>Stufenweises Scrollen</i>
	161-163	Rot
	164-166	Orange
	167-169	Gelb
	170-172	Hellgrün
	173-175	Dunkelblau
	176-178	Magenta
	179-181	Hellblau
	182-184	Pink
	185-192	Weiß <i>Kontinuierliche Drehung</i>
	193-214	CW, Schnell → Langsam
	215-221	Anhalten
	222-243	CCW, Langsam → Schnell
	244-247	Zufällige Farben, schnell
	248-281	Zufällige Farben, mittel
	252-255	Zufällige Farben, langsam
5	0	<b>Goborad</b> Offen
	1-14	Offen → Gobo 1
	15	Gobo 1
	16-29	Gobo 1 → Gobo 2
	30	Gobo 2
	31-44	Gobo 2 → Gobo 3
	45	Gobo 3
	46-59	Gobo 3 → Gobo 4
	60	Gobo 4
	61-74	Gobo 4 → Gobo 5
	75	Gobo 5
	76-89	Gobo 5 → Gobo 6
	90	Gobo 6
	91-104	Gobo 6 → Gobo 7
	105	Gobo 7
	106-119	Gobo 7 → Gobo 8
	120	Gobo 8
	121-134	Gobo 8 → Offen
	135-160	Offen <i>Stufenweises Scrollen</i>
	161-163	Gobo 1
	164-166	Gobo 2
	167-169	Gobo 3
	170-172	Gobo 4
	173-175	Gobo 5
	176-178	Gobo 6
	179-181	Gobo 7
	182-184	Gobo 8
	185-192	Offen <i>Kontinuierliche Drehung</i>

Kanal	Wert	Funktion
	193-214	CW, Schnell → Langsam
	215-221	Anhalten
	222-243	CCW, Langsam → Schnell
	244-247	Zufällige Gobos, schnell
	248-251	Zufällige Gobos, mittel
	252-255	Zufällige Gobos, langsam
6	0-255	Schwenken: 0° → 540°
7	0-255	Schwenken (fein)
8	0-255	Neigen: 0° → 230°
9	0-255	Neigen (fein)
10	0-9	<b>Steuerungseinstellungen</b> Keine Funktion (Kalibrierung deaktiviert)
	10-14	Gerät zurücksetzen
	15-19	Keine Funktion
	20-24	Farbe zurücksetzen
	25-29	Keine Funktion
	30-34	Schwenken und Neigen zurücksetzen
	35-54	Keine Funktion
	55-59	Kalibrierung aktivieren
	60-64	Lineare Dimmerkurve
	65-69	Dimmerkurve mit grober Einstellung im unteren Bereich und feiner Einstellung im oberen Bereich
	70-74	Dimmerkurve mit feiner Einstellung im unteren Bereich und grober Einstellung im oberen Bereich
	75-79	Dimmerkurve mit feiner Einstellung im unteren und oberen Bereich und grober Einstellung im mittleren Bereich
	80-84	Schwenk- und Neigegeschwindigkeit = normal
	85-89	Schwenk- und Neigegeschwindigkeit = schnell (Standard)
	90-94	Schwenk- und Neigegeschwindigkeit = langsam
	95-99	Parameter-Shortcuts = Ein (Standard)
	100-104	Parameter-Shortcuts = Aus
	105-144	Keine Funktion
	145-149	Automatisches Verdunkeln = Ein
	150-154	Automatisches Verdunkeln = Aus (Standard)
	155-159	Display beleuchten
	160-164	Display ausschalten
	165-169	Schwenk- und Neigekalibrierung speichern
	170-209	Keine Funktion
	210-214	Goborad-Kalibrierung speichern
	215-234	Keine Funktion
	235-239	Schwenkkalibrierung speichern
	240-244	Neigekalibrierung speichern
	245-249	Alle Kalibrierungen auf Werkstandard zurücksetzen
	250-255	Keine Funktion

### Steuerungsmenü

Standardeinstellungen sind **fett** markiert.

Menü	Untermenü	Beschreibung
DMX Address	1–512	DMX-Adresse festlegen
Show Mode	<b>Show 1</b> ... Show 4	Standalone-Programm auswählen
Master Client	Master	Steuerungsgerät für Master/Client-Modus
	<b>Client 1</b>	Kopiert Master
	Client 2	Kopiert Master mit kleinen Variationen
Sound Mode	<b>On</b>	Musikauslöser für Standalone-Betrieb aktivieren/deaktivieren
	Aus	
Sound Sense	0...100 ( <b>90</b> )	Empfindlichkeit des Auslösers festlegen
DMX State	Show Mode	Verhalten auswählen bei fehlendem DMX-Signal
	<b>Verdunkeln</b>	
	Beibehalten	
Dimmer Curve	Mode 1	Optisch lineares Dimmen auswählen

Menü	Untermenü	Beschreibung
	<b>Mode 2</b>	Feinere Steuerung bei geringer Helligkeit als bei hoher Helligkeit auswählen
	Mode 3	Feinere Steuerung bei hoher Helligkeit als bei geringer Helligkeit auswählen
	Mode 4	Feinere Steuerung bei hoher und geringer Helligkeit als bei geringer Helligkeit auswählen
Dimmergeschwindigkeit	Fade	Sanfteres Dimmen auswählen
	<b>Snap</b>	Schnelleres Dimmen auswählen
Dimmer Calibrate	50–100	Helligkeit zur Anpassung an andere Geräte reduzieren
Back light	On	Hintergrundbeleuchtung von Display ein-/ausschalten
	<b>Aus</b>	
Pan Inverse	Ja	Schwenkbewegung umkehren
	<b>Nein</b>	Normale Schwenkbewegung auswählen
Tilt Inverse	Ja	Neigebewegung umkehren
	<b>Nein</b>	Normale Neigebewegung auswählen
Auto test		Testroutine ausführen
Manual Test	Pan	Alle Effekte manuell steuern
	Tilt	
	Farbe	
	Gobo	
	Shutter	
	Dimmer	
LED Temp.		Temperatur lesen
Fan Mode	<b>Auto</b>	Lüftergeschwindigkeit variiert je nach Kühlbedarf. Helligkeit ist konstant.
	Low	Helligkeit wird reduziert, wenn für Kühlung erforderlich. Lüftergeschwindigkeit ist konstant.
Firmware Version		Installierte Firmwareversion
Fixture Time		Betriebsstunden des Geräts
PRO Defaults	Ja	Werkseitige Standardeinstellungen wiederherstellen
	<b>Nein</b>	Beenden
Zurücksetzen	Ja	Zurücksetzen des Geräts erzwingen
	<b>Nein</b>	Beenden ohne Zurücksetzen

Um auf das Menü „Offset“ zuzugreifen, drücken Sie MENU, um das Menü zu öffnen, und drücken und halten Sie ENTER für drei Sekunden.

Menü	Untermenü	Einstellung	Beschreibung
Offset Menu	Pan	-127 → 127	Neigungsausgleich
	Tilt	-127 → 127	Schwenkausgleich
	Gobo	-127 → 127	Goboausgleich
	Farbe	-127 → 127	Farbausgleich

Die Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. HARMAN Professional Denmark ApS kann für keine Verletzungen, Beschädigungen, direkten oder indirekten Schäden, Folgeschäden oder wirtschaftlichen Verluste bzw. anderen Verluste haftbar gemacht werden, die durch den Gebrauch oder fehlenden Gebrauch der bzw. das Vertrauen in die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen entstehen.

©2017 HARMAN Professional Denmark ApS. Alle Rechte vorbehalten. MartinÆ ist eine eingetragene Marke von HARMAN Professional Denmark ApS in den USA und/oder anderen Ländern. Leistungsmerkmale, technische Daten und Erscheinungsbild können ohne Ankündigung geändert werden.

HARMAN Professional Denmark ApS  
Olof Palmes Allé 18 8200 Aarhus N i Danmark  
[www.martin.com](http://www.martin.com)

Dokumentenrevision: B